



Hauptversammlung Verein Burgfreunde Tellenburg vom Freitag, 25. Mai 2018

Jahresbericht 2017 des Präsidenten Faustus Furrer

"Der Verein gründet und organisiert sich"

1. Editorial des Präsidenten

Vor zehn Monaten haben wir auf der Tellenburg unseren Verein gegründet. Regierungsstatthalter Christian Rubin sagte an diesem prächtigen Sonntag auf dem Schloss - wie die Tellenburg früher genannt wurde - es sei höchste Zeit, dass wir der Nachwelt die Geschichte unserer Talschaft erhalten würden.

Aber wie kam es überhaupt zu unserer Vereinsgründung? Mitte Dezember 2016 lud mich der Gemeinderatspräsident von Frutigen zu einer Besprechung auf die Gemeindeverwaltung ein. Er fragte mich, ob ich bereit wäre einer Begleitgruppe Tellenburg vorzustehen. Ich sagte zu und im März 2017 wurden die Kommissionsmitglieder vom Gemeinderat offiziell ins Amt versetzt. Der Auftrag an die Begleitgruppe war, bis Ende 2017 dem Gemeinderat zwei mögliche Varianten für eine Burg-Sanierung zu unterbreiten. In seiner Dezembersitzung 2017 hat der Gemeinderat sich dann für die "Turmvariante" entschieden und die Variante "Ausbau der Scheune" verworfen.

Sehr rasch wurde klar, dass die Tellenburg-Sanierung eine breit abgestützte Zusammenarbeit erfordert. Ohne Support durch die politische Behörde, ohne Akzeptanz in der ganzen Talschaft und in einer späteren Phase ohne Freiwilligen-Arbeit und Sponsoring können die Ziele nur schwer oder nicht erreicht werden.

Der Gedanke, die Gemeinde und die Begleitgruppe Tellenburg mit flankierenden Massnahmen zu unterstützen, wurde immer klarer ersichtlich. Das war die Initialzündung für unseren Verein. Anfangs April trafen sich die Mitglieder des heutigen Vorstandes zu einer ersten Besprechung. Bereits nach zwei Stunden stand fest, dass wir einen Verein gründen werden. Danach ging alles sehr schnell. Ressorts wurden gebildet und besetzt, ein schlagkräftiges Team gebildet, Aufgaben zugewiesen, Vereinsstatuten geschrieben Logos entwickelt und intensiv nach Sympathisanten und Helfern gesucht. Der Verein Burgfreunde Tellenburg fing an zu funktionieren. Wir liessen uns von unserem in den Statuten festgeschriebenen

Vereinszweck leiten. Ich zitiere absichtlich zu Beginn unserer Hauptversammlung auszugsweise aus den Artikeln zwei bis vier, weil sie die Grundlage unseres Handelns sein müssen.

"Sämtliche Aktivitäten sollen die Interessen der Gemeinde Frutigen unterstützen, die Burgruine Tellenburg als Wahrzeichen unseres Tales zu erhalten und einer gemeinnützigen Nutzung zuzuführen. Nebst der Erhaltung der Burgruine soll auch das "Leben auf der Burg", im Sinnes eines Naherholungsgebietes oder einem Treffpunkt für Vereins- Kultur- Privat- und Gemeindeanlässe werden. Der Verein Unterstütz nach Möglichkeit auch mit Fronarbeit die Vereinsziele zu erreichen."

Diese Ziele sind uns im Vorstand Motivation und Verpflichtung zugleich. Mit grosser Genugtuung durften wir im ersten Vereinsjahr erleben, dass unser Team gut gesät hatte, um mit der Sprache eines Gärtners zu argumentieren. Und die Burg braucht umsichtige Gärtner, welche hegen und pflegen. Bereits heute sehe ich vielversprechende Schösslinge und gesunde Triebe welche wir jetzt pflegen müssen.

Nun gilt es Sorge zu tragen zum Wachstum dieser Kulturen. Einige brauchen viel Wasser, andere vertragen wenig Sonne und wieder andere kommen ohne Dünger nicht aus. Hier das richtige Mass zu finden wird unsere Aufgabe sein. Wenn ich jemanden von Euch in der Gründungsphase "überdüngt" habe, dann bitte ich um Nachsicht mit mir. Ein Vorgesetzter sagte mir einmal " Faustus, ein chinesisches Sprichwort sagt, das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht".

2. Aktivitäten des Vorstand

Der Vorstand traf sich an 6 Vorstandssitzungen. Diese für eine Vereinsgründung und einen Vereinsstart doch eher geringe Anzahl Sitzungen spricht für die Effizienz und die Selbständigkeit der Vorstandsmitglieder. Als Präsident bedanke ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die grosse Einsatzbereitschaft und die Begeisterung für unsere Burg. Es versteht sich von selbst, dass an diesen Sitzungen nebst vielen administrativen Fragen primär am Erscheinungsbild des Vereines gearbeitet wurde. Wir versuchten die Burg der Talschaft wieder vermehrt ins alltägliche Bewusstsein zu rücken und eine Liebe für unsere Geschichte und unsere Traditionen zu entfachen. Nebst den offiziellen Vorstandssitzungen waren eine Vielzahl von Besprechungen und Treffen notwendig.

Im weiteren war es dem Vorstand Burgfreunde Tellenburg wichtig, die Arbeit der Begleitgruppe Tellenburg zu unterstützen. Der Vorstand war bemüht, mögliche Lösungsmöglichkeiten beizusteuern. Wir versuchten mit Ideen und in zwei gemeinsamen Sitzungen mit einer möglichst breiten Palette an Vorschlägen die Begleitgruppe zu inspirieren.

3. Aktivitäten des Vereins

Gründungsversammlung; Eine erste Kraftanstrengung war die Organisation und Durchführung der Gründungsversammlung auf der Tellenburg. Unsere Arbeit wurde belohnt. Bereits am Gründungstag durften wir das zweihundertste Mitglied willkommen heissen. Die Gastfreundschaft des Jodlerklubs Frutigen hat unseren

Start als Verein natürlich erleichtert. Wir durften das Festzelt auf dem Burggelände für unsere Versammlung ohne Kostenfolge benutzen.

Frutigmärit; Am 27. Oktober 2017 waren wir zum ersten Mal am Frutigmärit mit einem Stand vertreten. Wir durften in Zusammenarbeit mit der Begleitgruppe Tellenburg zusammen ein Modell einer möglichen Burgsanierung präsentieren.

Mit dem Verkauf eines Tellenburg-Pins konnten wir unsere Unkosten decken und Werbung für unseren Verein machen. Dieser Auftritt war erfolgreich und am Abend hatten wir siebzig Mitglieder mehr. Viele Gespräche gaben uns die Möglichkeit, unser Anliegen an den Mann respektive an die Frau zu bringen.

Gewerbeausstellung Frutigen; Vom 17. bis 19. November waren wir mit einem Stand an der Gewerbeausstellung vertreten. Wir konnten erkennen, dass es für unseren Verein sehr wichtig ist, dass wir uns an solchen Anlässen präsentieren können. Das Interesse am Fortgang der Burgsanierung war gross und wir durften wieder mehr als fünfzig Mitglieder neu aufnehmen.

Adventsbeleuchtung Tellenburg; Dieses Vorhaben war eine erste wirklich grosse Belastungsprobe für den Verein. Nachdem die Idee geboren war brauchte es einige Wochen um dieser "Spinneridee", wie sie auch genannt wurde, zum Durchbruch zu verhelfen. Ohne den unermüdlichen Einsatz von Samuel Haug, Ruedi Rubin, Kurt Trachsel und anderen Vereinsmitgliedern, hätte es nie Licht auf der Burg gegeben.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Hauptsponsoren Spar- und Leihkasse Frutigen, Berner Kantonalbank, Informaticon, und der Wandfluh Hydraulik und Elektrik. Mehr als siebzig weitere Sponsoren, primär Mitglieder des Handwerker- und Gewerbevereins Frutigen, haben mitgeholfen unsere Idee zu verwirklichen. Für die fachmännische Realisierung zeichnete Simon Zumbrennen mit seiner jungen Firma energiepuls GmbH. Dankeschön auch für vielen Arbeitsstunden welche du uns nicht in Rechnung gestellt hast. Während drei Monaten leuchtete jeden Abend die Burg und die vielen positiven Rückmeldungen waren für uns Ansporn und Anerkennung zugleich.

Auftritt im Internet; Unter www.tellenburg.ch sind wir auch im Internet präsent. Unter den Rubriken, Willkommen - Aktuell - Verein - Tellenburg - Bilder- Kontakt und Sponsoren, sind unsere Aktivitäten und Infos aufgeschaltet.

Dieser "Auftritt" wäre ohne die äusserst grosszügige finanzielle Unterstützung durch Andreas Zürcher und Toni Dänzer nicht möglich gewesen. Vielen herzlichen Dank.

4. Organisation des Vereins

Auf der Grundlage der Vereinsstatuten und aufgrund einer Arbeitsretraite, zusammen mit der Begleitgruppe Tellenburg, versuchten wir ein Leitbild zu erarbeiten. Diese Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und werden im Geschäftsjahr 2018 vervollständigt und dann auch kommuniziert. Klar wurde aber, dass der Verein breiter abgestützt werden muss und es nebst den üblichen Vorstandsfunktionen weitere Mitarbeiter braucht. Deshalb suchten wir nach geeigneten Vereinsmitgliedern welche ein Ressort, ohne dadurch im Vorstand Einsitz nehmen zu müssen, übernehmen würden. Wir wurden fündig und können heute ein "Organigramm Burgfreunde Tellenburg" mit Ressortfunktionen präsentieren. Dieses Organigramm werden wir an der heutigen Hauptversammlung präsentieren und aufgrund dessen die Wahlen in den Vorstand vornehmen.

5. Personelles

Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, nach einem Jahr mindestens 300 Mitglieder zu zählen. Heute sind wir stolz, dass wir vor zwei Wochen, zehn Monate nach unserer Gründungsversammlung, den Beitritt des 500. Mitgliedes entgegennehmen durften.

6. Finanzen

Es war ein Glücksfall, dass Marco Loosli als Bankfachmann bereit war, sich um die Finanzen des Vereins zu kümmern. Herzlichen Dank. Die detaillierten Zahlen zu unserem Vereinsjahr werden unter dem Traktandum Jahresrechnung vorgelegt. Auch aus finanzieller Sicht ist der neu gegründete Verein Burgfreunde Tellenburg gut gestartet. Dank der Gewinnung von zahlreichen Mitgliedern in der Gründungsphase wurden bereits im ersten Vereinsjahr total rund Fr. 7'000.- an Mitgliederbeiträgen vereinnahmt. Zur Finanzierung der Aktion Adventsbeleuchtung Tellenburg konnten dank der Grosszügigkeit vieler einheimischer Unternehmen Sponsorenbeiträge von rund Fr. 14'000.- generiert werden. Der grösste Ausgabeposten war mit rund Fr. 9'000.- die Adventsbeleuchtung der Tellenburg. Im ersten Vereinsjahr kann dadurch ein Gewinn von rund Fr. 7'700.- ausgewiesen werden. Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2017 auf etwas mehr als Fr. 10'000.-.

7. Dank

Gemeinderat; Ein grosser Dank geht an die Gemeinde Frutigen und den gesamten Gemeinderat. Es ist für den Verein von entscheidender Bedeutung, dass der Rat die Sanierung der Tellenburg in Angriff genommen hat und begleiten will.

Sponsoren und Spender; Ohne die Unterstützung unserer Hauptsponsoren und der Grosszügigkeit vieler Freunde des Vereins hätte die Tellenburg in der Adventszeit kein Licht gehabt. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Ehrenamtlich Mitarbeitende; Ich kann Sie nicht alle erwähnen die vielen guten "Geister". An alle einfach ein herzliches Dankeschön. Ich hoffe natürlich, dass ihr dem Verein die Treue halten werdet und wir weiterhin auf Eure Hilfe zählen dürfen.

8. Ausblick und Hinweise

Ich hoffe, dass das bereits angelaufene 2. Jahr unseres Vereins uns allen viel Freude macht. Wir dürfen in den Anstrengungen nicht nachlassen und sollten mit viel Kraft und Motivation dieses wichtige Jahr angehen. Der Gemeinderat hat in seinen Zielsetzungen festgehalten, dass bis Ende 2018 ein abstimmungsreifes Bauprojekt vorliegen müsse. Diese Aufgabe wird durch die Begleitgruppe gelöst. Damit aber die Abstimmung dann auch in unserem Sinne entschieden wird, müssen wir viel Überzeugungsarbeit leisten und möglichst viele Freunde für die Tellenburg gewinnen. Das wird unser wichtigstes Ziel sein.

Der Jahresbericht wird auf unserer HP Webseite aufgeschaltet.
Die nächste Hauptversammlung findet im März 2019 statt.

Der Präsident: Faustus Furrer
Frutigen, 21. Mai 2017